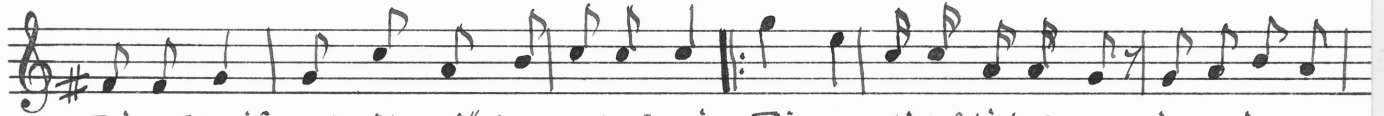


Lanzlind.
Deimpewolff.

De Bröütwagen N. 2936.
Soppetal-Oberkirchen



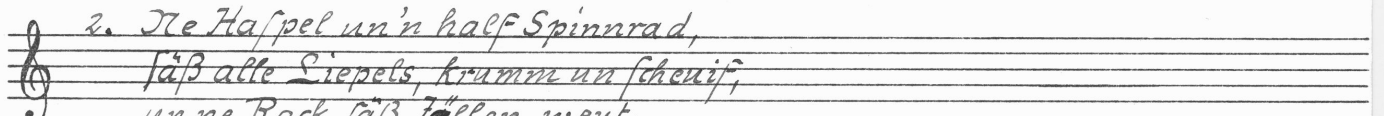
1. Un use Joistken harr en Däi'r, dät woll'iähn' van Hiäten geerke, schreins wuaklin diän



Frigge breuif, wat dät Miäken alle kreig. Ri-ra, dideldideldum, ri-ra, ri-ra



koppassa, ri-ra-ra, ri-rä-ra, ri-ra, ri-ra, dideldideldum.



2. Ne Hassel un'n half Spinnrad,

säß alle Liepels, krumm un scheuif,

un ne Rock, säß Jällen weyt,

o, wat fräggere siek de Bröüt! Rira, dideldideldum u.s.w.

3. Wat Joistken kreig, was änk säu viel,

ne Hahnen un ne Henne un ne Harkenstiel,

un vam Wagen de Hinnerass!

was dät nit ne gräuten Spaß? Rira, dideldideldum u.s.w.

4. Owends genk de Hochteyt aan,

te Diskefeeten Frau un Mann,

un all deui gelamen Gäste.

Dreui gebrohne Heringe wören dät Geße. Rira, dideldideldum u.s.w.

* gelanen = geladenen

Ursprung (Volkslied) / 2. Strophe.

Wormbach

fr. VII

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i.W., Domplatz 4.